

Bei Integration sieht sich Essen auf gutem Kurs

OB Wolfgang Reiniger sieht Essen bei der Integration von Einwanderern auf einem guten Weg. „Integration ist Stadtpolitik“, sagte er anlässlich der Eröffnung der Fachtagung „Integration trotz Segregation“. Zwingend notwendig für eine erfolgreiche Integration sei jedoch der Erwerb der deutschen Sprache, so der OB.

Die Wissenschaftler, die sich im ComIn zusammenfanden, sehen angesichts einer stark überalternden und schrumpfenden einheimischen Bevölkerung in vielen europäischen Ländern schon bald eine neue Art des Wettbewerbs: „Die Konkurrenz der Städte, qualifizierte Einwanderer zu bekommen, wird in den nächsten Jahren steigen“, so die Heidelberger Stadtsoziologin Prof. Erika Spiegel. „Hier ist die Stadt Essen aufgrund ihrer zahlreichen Weiterbildungseinrichtungen für die Zukunft gut aufgestellt“, so ihr Kompliment. Auch Klaus Wermker vom Büro für Stadtentwicklung sieht eine Stabilisierung der Situation in den Bezirken mit besonders hohem Ausländeranteil.